

Querfaserakkumulation an der Astanbindung

K. Weber, C. Mattheck, K. Bethge

Die hier dargestellten Astanbindungen lassen unseres Erachtens eindeutig eine Querfaserakkumulation an der Oberseite der Astanbindung erkennen.



Besonders vitale Äste, d. h. sehr wüchsige Äste im Vergleich zum Leittrieb, mit aufsteigenden Chinesenbärten besitzen an ihrer Anbindung oberseitig oft eine Anhäufung von Querfasern auf einer Ebene parallel zur Stammachse und quer zur Astachse. Der Stamm integriert hier nicht ausreichend die Holzfasern des Astes. Zug auf der Astoberseite, z. B. durch Gewicht und Biegung, sowie Zug durch Seitenwind, kann zu vorzeitigem Astausbruch bzw. Schranktürklappversagen führen.

Fazit: Querfaserakkumulation bedeutet erhöhte Astausbruchgefahr!